



Eintreffen an der Einsatzstelle als Verbandsführer

- Lagebericht des Einsatzleiters anfordern!
- Wo ist der genaue Einsatzort?
- Was ist los? Was ist betroffen?
 - Vorgefundene Lage beim Eintreffen der ersten Einheiten
- Welches Schadensausmaß gibt es aktuell?
 - Bsp.: Entstehungsbrand/Vollbrand
- Sind Personen verletzt, gefährdet, vermisst oder müssen gerettet/befreit werden?
- Wenn ja, wie viele?
- Besteht die Gefahr einer weiteren Ausbreitung?
- Gibt es besondere Gefahren?
 - Bsp.: Gas, Hochspannung, Gefahrstoffe
- Welche Kräfte sind vor Ort?
- Welche Maßnahmen wurden bereits eingeleitet?
- Wurden weitere Kräfte nachalarmiert?
- Wie ist die Einsatzstelle aktuell strukturiert (Einsatzabschnitte)?

**„Ab ... Uhr übernehme ich die Einsatzleitung.
Bitte zur Dokumentation an die FEZ und Information
an die EAL weitergeben.“**

Informationen an nachrückende Kräfte

- Anfahrtswege
- Bereitstellungsraum
- Hinweise auf mögliche Gefahren
- Auftrag erteilen



Polizei

- Absperrgrenzen
- Verkehrslenkungsmaßnahmen
- Informationen (z.B. gemeldete Bewohner)

Rettungsdienst

- Ersteintreffender Notarzt muss die Funktion LNA solange übernehmen, bis der diensthabende LNA an der Einsatzstelle eintrifft
- Ersteintreffender Rettungsassistent muss die Funktion OrgL solange übernehmen, bis der diensthabende OrgL an der Einsatzstelle eintrifft

Sanitätsdienst

- Patientenablage (ca. 6m² pro Patient)
- Behandlungsplatz (BHP 15: ca. 200m²
BHP 50: ca. 1500m²)
- Betreuungsstelle
- Rettungsmittelhalteplatz (Ladebereich ca. 40m²)
- Unterstützung (Tragehilfe) erfragen
- Platzbedarf SEG beachten
- Einsatzabschnitt Gesundheit mit Einsatzabschnittsleiter (LNA/OrgL) bilden

**Regelmäßiger Informationsaustausch mit
Führungskräften, Einsatzabschnittsleitern, Polizei und
sonstigen Beteiligten**



Rheinland-Pfalz

FEUERWEHR- UND
KATASTROPHENSCHUTZSCHULE



Taktik-Hilfen für Verbandsführer





Welche Kräfte werden an der Einsatzstelle benötigt?

Landesfacheinheiten

- Taucher
- Höhenrettung
- Rettungshundestaffel
- PUMA

Abschnitt Gesundheit

- LNA / OrgL
- SEG-Sanitätsdienst
- SEG-Betreuung
- SEG-Versorgung
- PSNV

Polizei

- Schutzpolizei
- Wasserschutzpolizei
- Bundespolizei
- Autobahnpolizei

THW

- Fachgruppen
 - Bergung
 - Ortung
 - Beleuchtung usw.

Sonstiges

- TUIS

Welche Verbindungspersonen/Fachberater werden an der Einsatzstelle benötigt?

- Polizei
- med. Fachberater
- THW
- Gefahrgut
- Energieversorger
- Bundeswehr
- Fachbehörden



Unterstützung durch die Führungsstaffel

Die Führungsstaffel besteht aus:

- dem Einsatzleiter
- dem Sachgebietsleiter S1 später (S2/S3)
- dem Sachgebietsleiter S5 Presse und
- der rückwärtigen ortsfesten Führungsunterstützung FEZ und
- dem Führungshilfspersonal

Aufgaben der Führungsstaffel:

Technisch-taktische Unterstützung der Einsatzkräfte vor Ort:

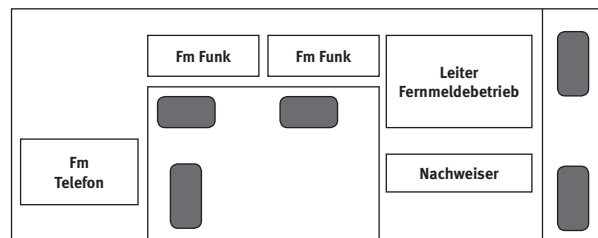
- **Einrichten und kennzeichnen** der Einsatzleitung
- Unterstützung des EL bei der **Erkundung der Lage**
- Unterstützen des EL bei der **Planung des Personals**
- Herstellen der **Einsatzkommunikationsverbindungen**
- Sicherstellung der **Zusammenarbeit mit der FEZ**
- Führen der **Lagekarte**, des **ETB**, sonst. **Übersichten**
- **Koordination von Einsatzabschnittsleitern**
- **Nachalarmierung** von weiteren Einheiten

Bildung von räumlichen und aufgabenbezogenen Einsatzabschnitten und Benennung des jeweiligen Einsatzabschnittsleiters

Die Einsatzabschnittsleitung besteht aus...

- ... dem Einsatzabschnittsleiter
- ... bis zu 2 Führungsassistenten
- ... Führungshilfspersonal mit ELW 1

ELW-Aufteilung



Der Bereitstellungsraum

- Festgelegter definierter Raum für anrückende Kräfte
- Außerhalb des Gefahrenbereiches
- Alarmierte Einheiten fahren Bereitstellungsraum an
- Kommunikation im TMO/DMO in zugewiesenen Gruppen
- Führungskraft als Leiter des BR
- Aufgaben:
 - Erfassung der Einheiten
 - Ordnung des Raumes
 - Ansprechpartner für nachrückende Kräfte
 - Kontakt mit der Einsatzleitung (S1/S3)

Die Führungseinheit eines Bereitstellungsraumes sollte sich wie folgt gliedern:

- Bereitstellungsraumführer
- 2 Gruppenführer FW als Führungsassistent
- 2 Gruppenführer San als Führungsassistent
- 1 Gruppenführer THW als Führungsassistent
- 2 Funker
- 2 Lagekartenführer
- 4 Führungshilfspersonal (je 2x Einfahrt/Ausfahrt)

Wichtige Telefonnummern:

----- : -----

----- : -----

----- : -----

----- : -----

----- : -----